

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5 J x 16 H2 Typ 19141
 Hersteller YHI Manufacturing Co. Ltd.

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)
 QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell SF39 / MSW 15
 Typ 19141
 Radgröße 6,5 J x 16 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
002	19141 002 / ohne Ring	5/112/57,1	38	715	2000

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 46921
 Herstellerzeichen MSW
 Radtyp und Ausführung 19141 002
 Radgröße 6,5 J x 16 H2
 Einpresstiefe ET 38
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal -
 Herstelldatum Jahr und Monat

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel D=25,6	120	26,5

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH (Gutachten Nr. 55084207) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Seat
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi 100, 200 44 C727, /1	64-147	205/55R16	K44 T91	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 X62 S01
Audi 100, 200 Q. 44Q D403, /1	98-147	205/55R16	K44 T91	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 X62 S01
Audi 100, 200, A6 C4 F619, /1	60-142	205/55R16	R37 T89 T91 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 Car Lim V16 S01
	60-142	215/55R16	A01 F10 T91 T93	
	60-142	225/50R16	A01 K44 K46 K50 R03 T92 T93	
Audi 80, Quattro, S2 B4 F889, /1	169	205/55R16	R35	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 S01
	85-128	205/50R16	T87 T91	
	85-128	205/55R16		
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.. e1*2001/116*0241*.. e1*2001/116*0418*..	75-147	205/55R16	K49 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 Flh V16 S01
	75-147	225/50R16	K49 K50 K56	
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.. e1*2001/116*0151*..	74-110	205/55R16	R37	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 Car Lim V16 W20 S01
	74-110	215/55R16		
	74-110	225/50R16		
	74-110	235/50R16	A01 K46 K49 K50	
	74-125	205/55R16	M+S	
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.. e1*98/14*0013*..	169-195	205/55R16	M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Au7 B03 Car Lim V16 S01
	55-142	205/50R16	T87 T91	
	55-142	205/55R16		
	55-142	225/50R16	A01 K41 K44 K46 K49 K50 K56	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, e1*2001/116*0051*..	162-184	205/55R16	M+S R09 T91 T94	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Au9 B03 Car Lim V16 X27 S01
	81-142	205/55R16	T91 T94	
	81-142	215/55R16	R09 T91 T93	
	81-142	225/50R16	A01 K46 K49 K50 T92 T93	
Seat Altea/Toledo 5P e9*2001/116*0050*..	63-118	205/55R16	K49	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 B03 Flh Sth V16 S01
	63-118	225/50R16	K46 K49 K50 K56	
	63-147	205/55R16	K49 M+S	
Seat Leon 1P e9*2001/116*0052*..	63-110	205/55R16		A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Flh K49 V16 S01
	63-110	225/50R16	K27 K41 K46 K50	
	63-147	205/55R16	M+S	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia 1Z e11*2001/116*0230*..	55-118	205/55R16	K49	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 Car Lim Npf V16 S01
	55-118	225/50R16	K49	
	55-147	205/55R16	K49 M+S	
Skoda Octavia Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..	103,110	205/55R16	M+S T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A56 Car KMV S01
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*..	74-142	205/55R16	A13 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 A58 B03 Lim V16 S01
	74-142	215/50R16	A12 T90	
	74-142	225/50R16	A12 R03	
VW Caddy 2K, 2KN e1*2001/116*0252*.., L320	51-80	205/55R16	K49 K50 T91 T94	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 S01
	51-80	215/55R16	K49 K50 T91 T93	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*..	85-147	205/55R16	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 A58 B03 Cbo V16 S01
	85-147	215/55R16	A12	
	85-147	225/50R16	A01 A12 K46 K50 K56	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116*0242*..	55-169	205/55R16	K49	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 Flh V16 S01
	55-169	225/50R16	K46 K49 K50 K56	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..	75-147	205/55R16	K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Car V16 S01
	75-147	225/50R16	K27 K44 K46 K49 K50 K56	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..	55-125	205/55R16	K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 B03 Flh K49 V16 S01
	55-125	225/50R16	K27 K41 K44 K50 K56	
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	75-147	205/55R16	K49 K50 K56	A01 A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Sth V16 S01
	75-147	225/50R16	K27 K44 K46 K49 K50 K56	
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.., e1*98/14*0043*..	66-142	205/55R16	T89 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A18 B03 Car Lim V16 S01
	66-142	215/50R16	A01 K46 K49 K50	
	66-142	225/50R16	A01 K46 K50 K56 R03	
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.., e1*2001/116*0157*..	74-142	205/55R16	A13 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A18 B03 Car Lim V16 S01
	74-142	215/50R16	A12 T90	
	74-142	225/50R16	A12 R03	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	205/55R16	A13 R37	A02 A04 A05
	75-147	215/55R16	A01 A12 K46 K56	A08 A09 A14
	75-147	225/50R16	A01 A12 K46 K49 K56	A18 B03 Lim V16 S01
VW Passat Variant 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	205/55R16	A13 R37	A02 A04 A05
	75-147	215/55R16	A12	A08 A09 A14
	75-147	225/50R16	A01 A12 K46 K49 K50 K56	A18 B03 Car DB8 V16 S01
VW Touran 1T e1*2001/116*0211*..	66-125	205/55R16	K49 K50 T91 T94	A01 A02 A04
	66-125	215/50R16	K49 K50 T90	A05 A08 A09
	66-125	225/50R16	K49 K50	A12 A14 A18 A58 Npf V16 S01

Auflagen und Hinweise

A01 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.
Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A18 Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Au7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremssattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Bremsscheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,..).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

DB8 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse 1.

F10 An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen dem Sonderrad und den Fahrwerksteilen zu achten.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3-türig und 5-türig).

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K49 Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig bei Fahrzeugausführungen Fun, Cross bzw. Scout. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen)

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist. (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, EG-Genehmigung oder COC-Papier)

R35 Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Stufenheck.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	205/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr.10	215/50R16	245/45R16
Nr.11	215/55R16	235/50R16
Nr.12	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.13	225/50R16	245/45R16
Nr.14	225/55R16	245/50R16
Nr.15	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

W20 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist die Verwendung der Sonderräder nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheiben 320x30 mm an Achse1.

X27 Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (A6 Allroad).

X62 Diese Rad-Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßig tiefergelegtem Fahrwerk und ausgestellten Radabdeckungen bei serienmäßiger Radgröße 7,5 J x 15 H2.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum März 2007.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 24.Juli 2007



Pohl

00111247.DOC